

VISIONS

OBJECT CARPET

NEWS2016_NO. 03
SHAPING SPACES

Special
Interview

**IPPOLITO
FLEITZ
GROUP**

ORGATEC
RE / WORK



OBJECT CARPET hat 40 Tage vor der ORGATEC Peter Ippolito in seinem Stuttgarter Büro besucht. Wir finden uns wieder in einer sehr sympathischen "Hall of Fame" – im Empfangsbereich hängen 239 Auszeichnungen des Büros. Wir sind zu früh und werden ins "Studio" gebeten. Rosa Luftballons sind über dem großen Esstisch angebracht, mit kleinen Blättchen, dadurch wirken die Ballons wie Kirschen, die an einem Baum hängen. Blumen stehen auf dem Tisch, weiße Girlanden ziehen sich durch den Raum. Unübersehbar: Hier wurde ein Fest gefeiert. Alles was wir wahrnehmen ist eine Mischung aus arbeitsam, konzentriertem Tun und spielerischen Inszenierungen. Wir empfinden uns nicht als "Fremdkörper", sondern als Teil des Ganzen, mittendrin im Bürogeschehen – im Flow. Die unkomplizierte Atmosphäre steckt an, inspiriert und elektrisiert. Und so nutzen wir die Zeit des Wartens, um an unseren eigenen laufenden Projekten weiter zu arbeiten. Spannend ...

Herr Ippolito, Ihr Büro ist kreativ, spielerisch, strömt Wohlfühl-atmosphäre aus. Ist repräsentativ, aber dominiert nicht. Man versteht sofort: Das ist Ihre Identität – Ihre Büroidentität. "Arbeit neu denken", das Thema der ORGATEC, scheint bei Ihnen gelebt zu werden. Welche Aufgaben übernehmen heute und in Zukunft Bürogebäude? ::

Büros der Zukunft sind Plattformen/Orte der Begegnung, des Austausches, der Kommunikation. Die Gestaltung sollte Kreativität fördern, inspirieren. Menschen wollen sich wohlfühlen. In einer Welt, in der viel über digitale Medien kommuniziert wird, gibt es das Bedürfnis nach realen Begegnungen. Die Gestaltung sollte zudem die unternehmerische Identität des Unternehmens visualisieren. Wie dies in der Umsetzung aussieht, ist sehr individuell und kann nicht pauschal beantwortet werden.

Das ist auch die Stärke Ihres Büros: individuelle, gestalterische Antworten zu kreieren. Wie wichtig ist für Sie dabei die Verwendung von Textilien, vor allem der Teppichboden? ::

Sehr wichtig: Gerade hinsichtlich der Akustik spielt der Teppichboden eine maßgebliche Rolle. Bei den offenen Bürostrukturen ist es immens wichtig, die richtige Balance zwischen zu viel und zu wenig Akustik zu gestalten. Textilien schaffen Wohlfühl-Atmosphäre. Wohlfühlräume, die Sicherheit vermitteln, Privatheit zulassen. Menschen wollen sich einfach gut fühlen, egal, wo sie sich aufhalten. Ob Restaurant, Arbeitswelt, Kultureinrichtung, das eigene Zuhause – man möchte sich überall geborgen fühlen. Teppichboden ist dafür ein tolles gestalterisches Produkt, dessen Wertigkeit gerade wieder entdeckt wird.

Sie sind viel unterwegs und trotzdem noch in alle Ihre weltweiten Projekte eingebunden. Wie kommunizieren Sie mit Ihren Teams? ::

Wir skypen viel zwischen Stuttgart, Berlin und Shanghai und nutzen selbstverständlich alle Kommunikationsmittel der heutigen Zeit. Natürlich muss diese Art der Kommunikation auch erst gelernt werden, um sie für Arbeitsprozesse zu leben. Dazu bedarf es klarer Strukturen und für mich persönlich ein verbindliches Zeitmanagement. (Lacht) Das ist etwas, was mir eigentlich nicht so liegt, aber die Zeiten ändern sich. Ich arbeite heute ganz anders als früher. Ich erfülle heute eher die Rolle des Coaches. Jede Woche gibt es einen Jour fixe, bei dem über Bildschirm die anderen Büros zugeschaltet werden, und jedes Büro stellt ein Projekt durch einen Mitarbeiter vor. Immer unter dem Aspekt: Was habe ich für Erfahrungen gemacht, was können andere daraus lernen.

Da sind wir beim Stichwort Lernen. Sie waren schon öfter in der Lehre tätig. Werden Sie das beibehalten? ::

Ja, Wissensvermittlung war mir schon immer ein Anliegen. Gerade denken wir über ein eigenes Akademie-Format als Plattform zum gemeinsamen Lernen und Forschen im Studio nach.

Wissen für die Zukunftsgestaltung zu vermitteln, dazu gehört auch das Thema Nachhaltigkeit. Wie wichtig ist dies für Ihre Arbeit? ::

Nachhaltigkeit ist für unsere Arbeit sehr wichtig, beziehungsweise eine Selbstverständlichkeit. Natürlich ist es heute wichtiger denn je, bei der Gestaltung auch an den Rückbau von Materialien zu denken. Eine Grundanforderung von Seiten der Bauherren/Investoren, denn das sind wesentliche Argumente in der heutigen Zeit.

Letzte Frage: was hat es mit den bunten Luftballons im Studio auf sich? ::

(Peter Ippolito lacht) Wir haben gestern die erste Büroehre gefeiert. Die Kollegen der beiden haben ein superschönes Bürofest organisiert. Es freut mich, dass wir alle gerne zusammen sind und miteinander auch Freizeit gestalten.

OBJECT CARPET visited Peter Ippolito in his studio in Stuttgart 40 days before the ORGATEC fair. We find ourselves in a very pleasant Hall of Fame – there are 239 awards on display in the entrance hall of the studio. We arrive early and are invited to enter the "studio". Above a large dining table there are pink balloons with small leaves, making them look like cherries hanging from a tree. There are flowers on the table and white garlands fill the room. It is obvious that a celebration has taken place in here.

Everything around us reflects hard work, well-thought actions and playful installations. We don't see ourselves as a "foreign object" but as a part of the bigger picture. We are in the middle of an office environment, in the flow of it all. The uncomplicated atmosphere is contagious, inspiring and electrifying. And so we use the time spent waiting to work on our own ongoing projects. Exciting ...

Your office is creative, playful and gives off a feel-good atmosphere. It's representative without dominating. It's self-explanatory. This is your identity, your office identity.

New visions of work, the motto of the ORGATEC fair seems to be practiced here. What are the tasks undertaken by office buildings today and in the future? ::

The offices of the future are platforms or places for encountering, exchanging and communicating. The design of these places should inspire and encourage creativity. People should feel comfortable there. In a world where communication is dominated by digital media, there is a need for real-life encounters. Furthermore, the design should visualise the corporate identity of a company. This must be put together individually, there is no generic way of doing this.

Coming up with individual, creative solutions, this is one of the strengths of your office. Which role do textiles and carpets in particular play in this? ::

A very important one: Especially concerning acoustics, carpet flooring plays a crucial role. It is essential to find a balance between too much and too little acoustics in our open office structures. Textiles create a feel-good atmosphere. They create feel-good areas conveying safety, allowing privacy. People just want to feel comfortable wherever they are. Be it in a restaurant, at work, in a cultural institution, at home – we just want to feel at ease in all places. Using carpet flooring is an ideal way achieve this. Its value is currently being rediscovered.

You do a lot of traveling and yet, you are still involved in all of your projects around the world. How do you communicate with your teams? ::

We often use Skype to communicate between Stuttgart, Berlin and Shanghai and we naturally use all of the contemporary means of communication. Of course it takes some time to learn these methods of communicating in order to apply them to working processes. They require clear structures and, for me personally, a reliable time management. (Laughing) That's something I used to struggle with, but times change. The way I work today is very different from the way it was back in the days. Today, my role is rather the one of a coach. There is a regular weekly meeting attended by all of the offices via the Internet where an employee of every office presents a project. These presentations always follow the same aspect: What is my experience and what can others learn from it?

Talking about learning. You have been giving lectures for quite a couple of times – do you plan on keeping that up? ::

Yes, the transfer of knowledge always has been a great concern to me. Currently, we are discussing our own format for an academy as a platform for joint learning and researching inside a studio.

Transferring knowledge in order to shape the future, this also encompasses the topic of sustainability. How important is sustainability for your work? ::

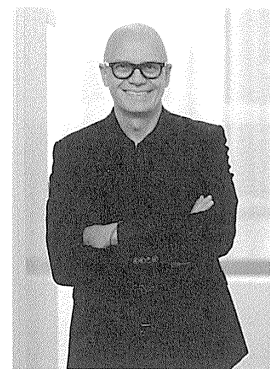
For our work sustainability is very important, or actually a matter of course. When designing something today, it is also clearly more important than ever to keep in mind the removal of materials. This is a prerequisite on the part of the builders/investors, because it is one of the essential arguments in today's world.

My last question: What is the story behind these colourful balloons in here? ::

(Peter Ippolito laughs) Yesterday, we celebrated the first marriage among colleagues in this office. The co-workers of the two organised a lovely office celebration. I'm happy that we all enjoy each other's company and spend some leisure time together as well.

Arbeit neu denken – und gestalten! Die renommierten "Identity Architects" der Ippolito Fleitz Group präsentieren auf der ORGATEC 2016 – in Kooperation mit den Medientechnikern von Zgoll Konferenzraum und den Zukunftsvisionären der Microsoft Corporation – eine sinnliche Inszenierung, die den wertvollen Momenten der Inspiration nachspürt. Analoge und digitale Erfahrungen wurden miteinander verbunden und eröffnen neue Perspektiven auf die Arbeitswelt. Auf knapp 500 Quadratmetern macht "RE- / Work – Moments of Inspiration" in zehn augenzwinkernden Szenarien zentrale Situationen menschlicher Interaktion in der Arbeitswelt erfahrbar. Mit dabei: Teppichboden von OBJECT CARPET. Halle 1.2, Stand J 002, gegenüber von OBJECT CARPET

"New Visions of Work – Creativity Works": At ORGATEC 2016, the renowned identity architects from the Ippolito Fleitz group will be cooperating with the media technologists Zgoll Konferenzraum and the visionaries of the future from the Microsoft Corporation. They have put together a presentation involving all senses, to discover the valuable moments of inspiration, to combine analog and digital experiences and to obtain a new point of view of the working world. Visitors can explore the ten different scenarios spread over 500 square metres which show key aspects of human interaction at work in a tangible, yet playful way. These include: OBJECT CARPET flooring collections. Hall 1.2, booth J 002, opposite OBJECT CARPET



Peter Ippolito
Beruf: Managing Partner der Ippolito Fleitz Group, einem multidisziplinären Designstudio mit Sitz in Stuttgart, Berlin und Shanghai.
 Das Büro entwickelt in den Bereichen Architektur, Produktdesign und Kommunikation unverwechselbare Identitäten – für Kunden in der ganzen Welt.
 Occupation: Managing Partner of the Ippolito Fleitz Group, a multidisciplinary design studio based in Stuttgart, Berlin and Shanghai.
 The group has devoted itself to the development of unmistakable identities for clients all around the world covering the areas of architecture, product design and communication.



Analog mit seinen Aufgaben ist in den letzten Jahren auch die Mitarbeiterzahl des Designbüros Ippolito Fleitz Group gewachsen. Architekten und Kommunikationsdesigner haben deshalb gemeinsam in der Etage eines alten Bürogebäudes ihren neuen Arbeitsort geschaffen. Die Gestaltung der Räumlichkeiten folgt dem eigenen Anspruch als „identity architects“ – das Büro wird zum identitätsstiftenden Markenzeichen – für den Kunden wie für die eigenen Mitarbeiter.



As the workload of the Ippolito Fleitz Group design studio has increased in the last few years, so has the number of employees. This is why architects and communications designers have partnered to create their new office space on a floor of an old office building. The design of this space follows the identity architects' standards and has become a symbol identifying with the company's trademark for clients as well as for employees.

